

## **Kurzer Sachverhalt zur hier vorliegenden Angelegenheit mit Behörde und Amt, dem Strafgericht und der Staatsanwaltschaft:**

Das ist ohne Zweifel mein Lieblingsfall, da dieser aufzeigt, in welcher Freiluft-Irrenanstalt wir mittlerweile leben oder schon immer gelebt haben – wir wussten es nur vorher nicht..

Du hast es ja schon eingangs gesehen. Für 8 km/h zu schnell gefahren – du wirst gnadenlos verfolgt, wenn du nicht am Anfang die 30 € bezahlst. Und alle korrupten Arschlöcher, Schwerverbrecher, pädophilen Kinderschänder, Massenmörder und völlig durchgeknallten Kriminellen werden mit der „Sänfte durch das Dorf getragen“, als mildtätige Herrschaften hofiert, belobigt, ausgezeichnet, gewürdigt, dekoriert und sind mit **Allem komplett unantastbar**. Mit freundlicher Zustimmung und persönlicher Unterstützung der Staatsanwaltschaften, der Richterschaft und natürlich auch der Mainstream-Medien (die wollen wir dabei natürlich nicht vergessen); also Presse, Funk und Fernsehen stehen hier natürlich auch Spalier und winken den Schwerverbrechern freundlich zu, wünschen denen für zukünftige derartige Taten viel Glück und Erfolg und sichern dafür schon vorab vollste Unterstützung im allumfassenden Sinne zu. Weil sie eben aufgrund der gegenseitigen Erpressbarkeit alle zusammenhalten und gemeinsam unter einer Decke stecken.

Und genau deshalb müssen wir jetzt auch alle **zusammenhalten** und diesen Herrschaften das „Fell über die Ohren ziehen“. Und zwar auf friedliche, wahrheitsgetreue, lichtvolle Art und Weise. So – wie hier dargestellt. Und eben mit der kompletten Unterstützung unseres Heiligen Vaters, dem Allwissenden und Allmächtigen Gottes und seines Sohnes, Jesus Christus. Alle diejenigen, die jetzt endlich zur Vernunft kommen, und hier mit dabei sind, werden am Ende die **Sieger** sein – das verspreche ich dir hiermit.

Insofern auch der Hinweis an dich in diesem Zusammenhang. Bezahle **nichts mehr** für kein einziges Strafmandat in der hier gezeigten Form mehr. Mache es genau wie ich – gehe auch du gegen **Alles** gegen an. Sie sollen und werden damit in ihrem eigenen systemischen Formalismus „ersticken“. Du findest hier später eben den Musterbrief dafür.

Schau dir aber zunächst den Vorgang mit den 30 € für 8 km/h zu schnellem Fahren an.

Mit einer weiteren Rückmeldung an die Staatsanwaltschaft warte ich erst einmal bis zum 20.05.2026, um zu sehen wie die „Freunde“ von der Haspa, der Deutsche Bank Immobilien GmbH, Immowelt und Creditreform sowie die Handelskammer Hamburg regiert haben. Da kann es dann gegebenenfalls gleich entsprechende Strafanzeigen mit einbauen.

Hamburg, 20.11.2024

Behörde für Inneres und Sport  
Hammer Str. 30

22041 Hamburg

### **Aktenzeichen 1111.11.111111.1**

Sehr geehrte Frau Preuß, sehr geehrter Herr Blank,

mittlerweile spüren viele und immer mehr Menschen, dass etwas in der heutigen Welt nicht mehr stimmt. Die Auswüchse werden immer dreister, der Umgang mit den Menschen nimmt einstweilen unfassbare Formen an, die im Sinne von Verhältnismäßigkeit nicht mehr zu rechtfertigen sind.

Die Menschen sind es leid, bei mittlerweile fast jeder Gelegenheit „hinter die Fichte“ geführt zu werden und sich somit auf einer Einbahnstraße hinsichtlich einer Gerechtigkeitsdefinition zu befinden.

Heutzutage zählen leider nur noch Geld kassieren, Eigennutz bzw. Egoismus und dabei eine unverantwortliche Vorgehensweise – man beobachtet dieses mittlerweile auf allen Ebenen und in allen Bereichen. Menschlichkeit, Verständnis, Moral und Anstand haben dabei leider überhaupt keinen Platz mehr.

Und so muss man diese inzwischen kaum noch vorstellbare diametrale Drift leider sehr drastisch als unmenschliche Verhaltensweise definieren. Und genau in dieser Weise trennt sich auch bei den konkret handelnden Personen die Spreu vom Weizen; egal, ob diese im Auftrag einer Firma, eines Chefs, einer Behörde, einer Rechtsnorm, eines Gesetzes oder einer sonstigen höheren bzw. übergeordneten Stelle handeln.

Jeder Einzelne und auch jeder Verantwortliche haftet heutzutage persönlich in dem soeben geschilderten Sinne für sein eigenes Handeln bzw. seine Anweisungen – und zwar einstweilen und Gott sei Dank ziemlich unmittelbar. Bekannt ist in diesem Zusammenhang die alte Weisheit: „Und kleine Sünden bestraft der liebe Gott sofort“ bei entsprechendem menschenverachtenden oder sonstigem Fehlverhalten.

Das soll zunächst als Präambel zu dem hier vorliegenden Sachverhalt genügen. Jetzt daher zum konkreten Sachverhalt.

Ich lege hiermit Einspruch gegen den im Betreff genannten Bußgeldbescheid ein.

Ich habe von Ihnen am 23.10.24 zu dem bekannten Sachverhalt eine Anhörung bekommen, die ich mit meinem Schreiben vom 28.10.24 auch entsprechend wahrgenommen habe.

Das hat Sie veranlasst, ohne näher auf meine Einlassung einzugehen, mir diesen Bußgeldbescheid zukommen zu lassen – mit einer damit verbundenen „Preiserhöhung“ um 95 %, also nahezu eine Verdoppelung der zu zahlenden Summe. Dabei bezeichnen Sie Ihr Schreiben außerdem als „Verfahren“ und begründen damit Ihren Anspruch.

Ich erwarte erstens einmal einen entsprechenden Beweis von Ihnen, dass ich an der besagten Stelle angeblich zu schnell gefahren sei, denn im Moment steht „Aussage gegen Aussage“. Sie behaupten, dass ich 58 km/h gefahren wäre – ich habe dagegen dargelegt, dass ich nachweislich unter 50 km/h fuhr.

Und zweitens wollen Sie mir bitte plausibel die Preiserhöhung von 95 % für einen einzigen Brief begründen.

Und diese beiden Sachverhalte bitte ich unter dem Aspekt „von Mensch zu Mensch“ behandelt zu wissen; also ohne Verweis auf irgendwelche Gesetze, Rechtsnormen oder Ähnliches. Denn, wie ich eingangs bereits ausgeführt habe, findet aktuell in unserer Welt zu Recht ein Wandel hin zu Redlichkeit, Angemessenheit und Menschlichkeit statt.

Abschließend noch zwei Anmerkungen dazu:

Ich besitze seit fast 50 Jahre die Fahrerlaubnis, habe keine Punkte in Flensburg und habe mir in dieser Zeit nichts zu Schulden kommen lassen.

In Hamburg sind vor der Bürgerschaftswahl bereits jetzt viele nervöse Politiker unterwegs. Ich bin gespannt, wie diese Amts- und Funktionsträger auf diesen hier vorliegenden Sachverhalt reagieren werden.

Mit freundlichen Grüßen

## **Strafprozess am 20.02.2025 zum Vorwurf, dass ich 8 Km/h zu schnell gefahren bin**

Richterin Dr. Krol, Vertreter der Staatsanwaltschaft STA Zinke

Meine Einlassungen:

- 1) Es steht Aussage gegen Aussage -> ich habe meinen Tacho vom Auto gestern noch einmal kontrolliert
- 2) Feste Blitzer dienen nachweislich dazu, Fremde in die Falle zu locken (das nennt man Wegelagererei). Einheimische fahren an der Stelle langsam und beschleunigen danach (so wie bei uns auch)
- 3) Haben Sie die Rede des Vize-Präsidenten Vance am vergangenen Freitag auf der Münchener Sicherheitskonferenz verfolgt? Es geht in dieser Welt nicht mehr um die Obrigkeit und Korruption, sondern um die Bürger, um die Menschen
- 4) Es gibt in der BRD kein gerechtes Rechtssystem – es geht um Obrigkeit und ein auf Herrschaftsverhältnisse ausgerichtetes Rechtssystem. Was ist das für ein Vorgehen? 1. Verwarnung bzw. Anhörung 2. Verdoppelung beim Bußgeld und dann 3. Ein Strafverfahren  
Es gibt vor einem Gericht keine Gerechtigkeit, die gibt es nur auf hoher See und im Himmel
- 5) Ich glaube nicht an die Autorität, sondern an Gott. Ich empfehle Ihnen ein interessantes und spannendes Buch – die Bibel  
Was Sie mir antun, tun Sie nicht mir an, sondern Gott und  
Ich sage euch aber, dass die Menschen müssen Rechenschaft geben am jüngsten Gericht von einem jeglichen unnützen Wort, das sie geredet haben
- 6) Die Richterin stellte fest, dass ich keinerlei Punkte in Flensburg habe und machte mir das Angebot, dass ich die ursprünglichen 30 € bezahlen solle und die Sache wäre damit erledigt. Ich habe geantwortet, dass ich dafür hier nicht hergekommen bin, um auf so etwas einzugehen
- 7) **Mein Gegenvorschlag war, dass ich jeweils schon zweimal in der Vergangenheit einem Bettler jeweils 10 € in seinen Becher getan habe. Das würde ich noch einmal machen – dann sind das auch 30 €. Und so wäre dieses Geld nicht im „schwarzen Loch“ verschwunden, sondern hätte eine sinnvolle Verwendung gefunden. Zumal sich die Stadt Hamburg ohnehin nicht um diese armen Menschen kümmert. Da sind wir doch bestimmt einer Meinung, oder? Ich fragte die Richterin danach, ob sie selbst schon einmal so etwas gemacht habe und die absolut positiven Reaktionen dieser Menschen erlebt hat. Sie hat diese Frage nicht beantwortet, sondern gesagt, dass so etwas zwar ehrenhaft wäre, aber nicht im Einklang mit dem Gesetz stünde – danach müsste sie schließlich urteilen. Ich brachte meine Enttäuschung zum Ausdruck und bemerkte, dass sie schließlich auch nicht ihre Pension verlieren möchte**
- 8) Dann sprach sie das Urteil: Im Namen des Volkes ergeht folgendes Urteil. Sie „verknackte“ mich dann zu einer Geldstrafe. Urteil und Höhe der Geldstrafe würde mir vom Gericht zugestellt werden. Und sie wies mich darauf hin, dass ich dagegen keine Rechtsmittel mehr einlegen könnte. Höchstens einen Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde innerhalb von einer Woche.

Darauf habe ich verzichtet. Es war noch ein Herr mit anwesend, den ich nicht zuordnen konnte. Wir gingen dann zusammen aus dem Gerichtssaal und ich fragte ihn, in welcher Funktion er mit dabei war. Er sagte, dass er von der Presse sei und war komplett erstaunt, warum ich auf das tolle Angebot der Richterin nicht eingegangen bin. Na ja, ein Herr von der Mainstream-Presse, der überhaupt nichts kapiert hat.

Was lernen wir aus dieser Situation?

- Bei Allem, was kommt, immer volle Pulle gegenan
- Keine Scheu oder Angst haben, wir sind immer im Recht – und die wollen uns nur einschüchtern und das Geld aus der Tasche leiern

**Und zum Schluss noch eine persönlich Anmerkung dazu: Es müsste bei der Urteilsverkündung richtigerweise heißen: „Im Namen des Teufels und der korrupten Verbrecher ergeht folgendes Urteil“**

Jürgen Reif

22222 Hamburg  
Hamburger Straße 1

Hamburg, 14.01.2026

An die Firma  
Staatsanwaltschaft Hamburg  
Postfach 30 52 61  
20316 Hamburg

Aktenzeichen 1111 Js 1/25 AAA (1111) A

Sehr geehrte Frau JHS Jansen oder sehr geehrter Herr JHS Jansen,

in dieser Angelegenheit habe ich bereits ausführlich im Rahmen der Besprechung am 20.02.2025 dargelegt, dass ich mit der Quelle der Schöpfung verbunden bin und lediglich Anweisungen von dort entgegennehme.

Das Angebot Ihrer Firma nehme ich daher nicht an. Im Übrigen halte ich es für absolut anmaßend, „Im Namen des Volkes“ zu agieren zu wollen. Dazu lassen ich Ihnen einmal folgende Zitate zukommen:

00:07  
"Ich war von 1973 bis 2004 Richter am Landgericht Stuttgart und habe in dieser Zeit ebenso unglaubliche wie unzählige, vom System organisierte **Rechtsbrüche und Rechtsbeugungen** erlebt, gegen die nicht anzukommen war/ist, weil sie **systemkonform** sind. Ich habe unzählige Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte erleben müssen, die man schlicht "**kriminell**" nennen kann. Sie waren/sind aber **sakrosankt** („unantastbar“), weil sie „**per Ordre de Mufti**“ (Anm.: „auf Weisung von Oben“) gehandelt haben oder vom System gedeckt wurden, um der Reputation willen.....  
  
In der Justiz gegen solche Kollegen vorzugehen, ist nicht möglich, denn **das System schützt sich vor einem Outing selbst** - durch konsequente Manipulation. Wenn ich an meinen Beruf zurückdenke (ich bin im Ruhestand), dann **überkommt mich ein tiefer Ekel vor 'meinesgleichen'**."  
  
**Frank Fahsel, Fellbach, in der "Süddeutschen Zeitung", 9.4.2008**

Viele ehemalige Richter behaupten, dass die Justiz selbst der größte „Betrüger“ im Rechtssystem ist.  
Die Situation ist nur noch von Abhängigkeit und Korruption und geprägt.  
Die ehrlichen Feststellungen (links) von dem Herrn vor über 17 Jahren sprechen eine eindeutige Sprache.

Ich wiederhole daraus die entscheidende Passage: „Wenn ich an meinen Beruf zurückdenke, dann überkommt mich ein tiefer Ekel vor ‚meinesgleichen‘.“

Dass wir uns alle in einer Zeit des Erwachens befinden, in der ausschließlich nur noch (Nächsten-) Liebe, Licht und Wahrheit maßgeblich sind, dürfte sich mittlerweile auch bei Ihnen herumgesprochen haben. Dazu übersende ich Ihnen anliegend die beiden Seiten mit der Quintessenz.

Sie sollten daher nun endlich auch selbst daraus für sich und Ihre Firma die richtigen und notwendigen Schlüsse ziehen, dieses Erkenntnisse weiter verbreiten und endlich anfangen, die Mitmenschen gerecht, wahrheitsgetreu und barmherzig zu behandeln.

Mit freundlichen Grüßen

Hamburg, 06.02.2026

An die Leiterin der  
Staatsanwaltschaft Hamburg  
Frau Kathrin Hiersemenzel  
Ludwig-Erhard-Straße 11 - 17  
20316 Hamburg

### **Aktenzeichen 1111 Js 1/25 AAA (1111) A**

Sehr geehrte Frau Hiersemenzel,

in dieser Angelegenheit wende ich mich jetzt direkt an Sie, um endlich eine kompetente Person in Ihrer Organisation zu finden, die fachlich, ethisch und moralisch geeignet ist, um zu erkennen, dass der bisherige unmenschliche Umgang mit den Menschen nicht mehr opportun ist.

Zurzeit kommen alle Machenschaften über Korruption, Pädophilie, Prostitution und die damit einhergehenden Erpressungs- und Bestechungsdelikte und alle anderen Verbrechen der Machthaber und der Eliten endlich ans Tageslicht.

Damit verbunden auch der aktuell durch die Epstein-Affaire wieder hochgeploppte Vorgang bei der Staatsanwaltschaft Saarbrücken, wo der Generalstaatsanwalt im Pädophilen-Skandal seinerzeit offensichtlich Beweismittel vernichten ließ. Im Netz wird dazu aktuell sehr offensiv gefragt: „Sitzten Pädophile-Netzwerke in den höchsten Kreisen der Justiz?“

Zitat: „Früher kamen Polizei und Staatsanwaltschaft, wenn eine alte Oma z. B. in ihrer Wohnung verstarb, um zu checken, ob sie auch wirklich eines natürlichen Todes gestorben ist. Heute fallen die geimpften Leute um „wie die Fliegen“ und es passiert überhaupt nichts dergleichen – bloß keinen Staub aufwirbeln, alles in der Versenkung verschwinden lassen.“

Im Internet liest man: „Die Staatsanwaltschaft Hamburg ist massiv überlastet, was sich in einem enormen Anstieg unerledigter Ermittlungsverfahren zeigt – allein zwischen Dezember 2024 und Dezember 2025 um fast 70 %, auf über 76.000 Fälle.“ Aber statt sich mit den echten Verbrechen und den skrupellosen Verbrechern zu beschäftigen, verfolgt man unbescholtene Bürger wegen Fake oder Nichtigkeiten – das ist demzufolge die wichtigste oder systemische Aufgabe der Staatsanwaltschaft. Soviel also zum aufgezwungenen Selbstverständnis einer Staatsanwaltschaft – herzlichen Glückwunsch !!!

Vor diesem Hintergrund kann man das Zitat Ihres ehemaligen Kollegen, Herrn Frank Fahsel, absolut nachvollziehen: „Wenn ich an meinen Beruf zurückdenke, dann überkommt mich ein **tiefer Ekel vor ,meinesgleichen‘**.“

Dieser Vorgang hier entspringt also keinem Zufall; er soll den involvierten Leuten und danach allen anderen Menschen zeigen, dass der Spuk des Bevormundens, des Geldeintreibens und des Machtwahns bereits vorbei ist. Manche Leute haben dieses vermutlich noch nicht realisiert. Daher dazu einige weitere Zitate für Sie und anliegend die Hinweise auf das Video „Kontostand am Sterbebett 0,00“, welches Sie sich unbedingt ansehen sollten:

„Das Jahr 2026 ist kein Datum, es ist **ein Einschlag** – spürst du die Wut der Wahrheit? Das Jahr 2026 wird zum Ereignishorizont. Jesus Christus hat bereits den Finger auf den Löschknopf dieser **Matrix-Simulation** gelegt.

Wer **seine Seele** weiterhin in den Klonfabriken der (Dorf-)Administratoren parkt, wird am Tag des Flashs physisch und energetisch atomisiert.

Entweder du **mutierst zum Lichtwesen** oder du wirst mit dem Datenmüll der Geschichte formatiert; **das hier** ist eine **Sprengladung in deinem Bewusstsein**. Die Welt wird geflutet mit der **gleißenden Sonne der Ewigkeit**.

Wir befinden uns im Finale der **Ära der Täuschung**. Das Ende der Frist, in der die Menschheit im Nebel lebte und ihre **wahre Herkunft und Größe vergaß**, ist bald vorbei. Wir stehen nicht nur an der Schwelle des Wandels – wir befinden uns im Epizentrum des Abschlusses eines grandiosen historischen Aktes.

Das erklärt **den Wahnsinn**, der die Welt in den letzten Jahren ergriffen hat. Viele fragen, warum entwickeln sich Ereignisse mit solcher beängstigenden Geschwindigkeit? Warum folgen **Krisen ohne Atempausen aufeinander**? Warum hat der Grad der Anspannung in Gesellschaft, (Finanz)Wirtschaft und Geopolitik einen **kritischen Punkt** erreicht oder schon überschritten?

**Das System kennt sein Verfallsdatum**. Wir sind Zeugen der Agonie einer vergehenden Ära – daher all diese Eile. Die Einführung totaler digitaler Kontrolle sowie Versuche, ständig neue Konflikte zu entfesseln und die biologische Natur des Menschen umzuschreiben. Das sind keine Zeichen für die Stärke des Systems, sondern Symptome seiner **panischen Angst** vor dem unvermeidlichen Finale.

Seid euch in einem gewiss: **Das Licht triumphiert** und der Mensch wird durch seine **verwirklichte Liebe** zum Bewahrer und Erhalter allen Lebens auf dieser Erde.

Die Schöpfung weiß um eure Kraft und sie steht euch bei, jetzt, in der Zeit des massivsten Umbruchs und größten Erwachens der Menschheit dieser Welt stehen wir vereint – **Himmel und Erde.**“

Keiner kann sich mehr hinter dem „System“ oder hinter seiner jeweiligen Organisation verstecken. Jeder wird eben für seine eigenen Gedanken und Taten persönlich zur Rechenschaft gezogen, denn die wahre „Gerechtigkeit gibt es nur auf hoher See und im Himmel“; Gott sei Dank. Und diesem Postulat werden wir uns alle sehr bald zu unterziehen haben. Im Sinne von Liebe, Licht und Wahrheit – auch Sie selbst.

Jedem wird also diesbezüglich jetzt der Spiegel direkt vor die Nase gehalten. Und ganz zum Schluss dürfen Sie einmal raten, wer diesen ganzen Vorgang hier initiiert hat.

Übrigens: Wenn Sie weiterhin glauben, dass – wenn es irgendwann soweit ist – Herr Peter Tschentscher, Herr Blackrock-Merz oder der beste Bundespräsident aller Zeiten, Herr Frank-Walter Steinmeier, für Sie dann zuständig sind und Sie mit militärischen Ehren dort empfangen werden, dann brauchen Sie sich das Video „Kontostand am Sterbebett 0,00“ nicht anzusehen und können unbehelligt so weitermachen wie bisher – dazu obendrein viel Spaß und viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen an Ihre(n) gleichfalls betroffene(n) dienstbeflissene(n) Kollegin/en, Frau oder Herrn JHS Jansen.

Staatsanwaltschaft Hamburg  
Ludwig-Erhard-Straße 11 - 17  
20459 Hamburg

## **Aktenzeichen 1111 Js 1/25 AAA (1111) A - Wie kann man das Leid anderer Menschen zu Geld machen?**

Sehr geehrte Frau Hiersemenzel, sehr geehrte Frau oder Herr JHS Jansen,  
„Jedes Verbrechen hat einen Namen“.

Wir befinden uns aktuell in einer sehr wichtigen Zeit des Erwachens, der Aufklärung und der Qualifikation. Wer glauben Sie daher, hat als Initiator diesen Vorgang und diesen Sachverhalt hier ausgelöst?

Zitat: „Es gibt Menschen in der jetzigen Zeit, die Gottes Segen haben, die von Gott geschützt werden. Menschen, die eine Aufgabe haben, um diese in der heutigen Zeit zu erfüllen. Das sind Menschen, die nicht nur heute auserwählt sind, sondern schon seit dem Tage ihrer Geburt. Wenn du diese Menschen, die auserwählt sind, auf irgendeine Art und Weise hinderst, negativ beeinflusst, mit schlechter Energie tangierst oder, oder - wirst du es bereuen. Das ist das, was ich dir sagen kann. Wage es nicht, diese Menschen, die von Gott eine Aufgabe haben, mit negativer Energie zu konfrontieren. Dann wirst du etwas spüren, das willst du nicht erfahren. Sei also achtsam mit den auserwählten Menschen. Das kommt Alles zu dir zurück – und das, was zurückkommt, **kannst du nicht ertragen.**“

Es gilt daneben die altbekannte Weisheit: „Füge anderen nicht das zu, was du selbst nicht willst, dass man es dir auch antut“. In der heutigen Zeit kommt die Rückwirkung dafür sehr schnell auf anderen Ebenen wie z. B. die eigene Gesundheit, die eigene Familie usw. nach dem Motto „Und kleine Sünden bestraft der Liebe Gott sofort.“

Zitat aus der Heiligen Schrift der Bibel: „Siehe, ich mache alles neu! Schreibe, denn diese Worte sind **wahrhaftig und gewiss.** Siehe, **ich komme bald** und **mein Lohn mit mir,** einem jedem zu geben, **wie sein Werk ist.**“

Sind Sie demzufolge bereit, „Ihren persönlichen Lohn“ für dieses, „Ihr individuelles Werk“, in dem hier soeben dargestellten Sinne zu empfangen?

Sie dazu mit weiteren Informationen zu versorgen, ist – wie ich gesehen habe – absolut zwecklos. Daher dann direkt weitere Fragen an Sie, auf die ich von Ihnen explizit eine Antwort erwarte:

Warum handeln Sie genauso wie „Epstein und Konsorten“ nach dem dort vorhandenen und offensichtlichen Prinzip „Wie kann man das Leid anderer Menschen zu Geld machen?“ – statt sich als sogenannte „Justiz-Behörde“ massiv dafür einzusetzen, dass Kinderschänder, Pädophile, Mörder und Verbrecher ermittelt und ihrer gerechten Strafe zugeführt werden?

Dieses Schreiben und Ihre diesbezügliche Antwort wird bereits heute in ganz Deutschland und in Teilen Europas viral gehen – und daher möchte ich und möchten wir alle von Ihnen wissen, warum Sie genauso nach dem Epstein-Schema Angst und Panik herbeiphantasieren (Wegelagerei und Abzockerei mit Blitzgeräten, um unbescholtenen Bürgern Geld wegzunehmen), dann vorsätzlich entsprechende Maßnahmen ergreifen (Geldbuße von insgesamt 127,50 € für vermeintlich 8 km/h zu schnell gefahren – ein absoluter Wahnsinn !!!), in der Folge Leid und Quälerei erzeugen („Folgen Sie dieser Zahlungsaufforderung nicht fristgerecht oder legen Sie im Falle Ihrer Zahlungsunfähigkeit der Staatsanwaltschaft nicht schriftlich oder zu Protokoll der Geschäftsstelle dar, warum Ihnen die fristgemäße Zahlung nach Ihren wirtschaftlichen Verhältnissen nicht zuzumuten ist, so wird entweder Erzwingungshaft oder die zwangsweise Einziehung angeordnet (§ 96 Abs. 1 Ord-

**nungswidrigkeitengesetz – OwIG -“).** Damit es am Ende in der Kasse gewaltig klingelt bzw. entsprechendes Geld im „schwarzen Loch“ verschwindet.

Demzufolge gilt auch hier bei Ihnen der allgemein gültige Grundsatz des korrupten Systems: „Wie kann man das Leid anderer Menschen zu Geld machen?“

Warum handeln Sie nicht gerecht, menschlich und wahrheitsgemäß? Statt den wahren offensichtlichen Verbrechen nachzugehen, hintergehen und verfolgen Sie unbescholtene Menschen auf die übelste Art und Weise – warum also unterlassen Sie das Richtige und machen Sie stattdessen diametral das Falsche? Ich und wir wollen Ihr Nicht-Handeln einerseits bzw. Ihr konsequentes Handeln in die völlig falsche Richtung andererseits einfach nur verstehen und nachvollziehen können. Darauf haben die redlichen Menschen in der aktuellen Situation des Erwachens, des Lichts und der Wahrheit einen Anspruch. Insofern vielen Dank im Voraus für Ihre ausführlich erklärenden Antworten auf die hiermit gestellten Fragen.

Daher auch dazu ein Zitat, das die Offensichtlichkeit und Notwendigkeit untermauert:

„Wer – bitte schön – soll diesen Herrschaften und dem von denen erzwungenen System zur Unterdrückung und Versklavung der Menschheit ansonsten das dringend notwendige Ende setzen – als der Schöpfer selbst und höchstpersönlich?“

Insofern wird jedem jetzt direkt der persönliche Spiegel vor die Nase gehalten. Und Sie, Frau oder Herr JHS Jansen und Frau Hiersemenzel, Sie wissen es ja selbst sehr genau, dass ich mit alledem hier Recht habe. Ihr Verhalten und das gesamte Vorgehen Ihrer „privaten Firma“ ist weder durch das Konglomerat der Menschlichkeit noch durch die Quelle der Schöpfung legitimiert. Sie verstoßen damit gegen den Ur-Code der Menschen, denn „an ihren Taten wirst du sie erkennen“ und „denn sie wissen nicht, was sie tun“. Wer also wie Sie und wie das gesamte System sehr kräftig austeiht, der bekommt jetzt in der Zeit des Erwachens und der Erkenntnis auch selbst sehr massiv „eingeschenkt“ – das ist die wahre Gerechtigkeit, das wird allerhöchste Zeit und das wird von den Konsorten auch zu akzeptieren sein, wenn sich die Menschheit gegen die unmenschliche Unterdrückung allenthalben auflehnt.

**„Das System kennt sein Verfallsdatum.** Die Eliten wissen das; **nur nicht die große Herde von deren Mitläufern.**“

„Die Ratten verlassen bereits das sinkende Schiff. Nur die Mitläufer in dem System spielen weiterhin bis zum Untergang - wie die Kapelle auf der Titanic – die ihnen ‚verordnete Musik‘ und begreifen nicht, dass **sie selbst** alle vom System (am Ende) genauso **malträtieren** werden wie diejenigen, die sie nach ‚**systemischen**‘ Vorschriften bzw. nach **systemischem** Recht und Gesetz‘ zu **malträtieren** haben.“

„Weltweit werden 8 Millionen Kinder jährlich entführt, das sind pro Tag 22.000 Kinder.“ Wenn beispielsweise Ihre eigenen Kinder entführt, misshandelt und sonst etwas Schreckliches mit denen gemacht werden würde, sind Sie selbst wie bei den Epstein-Verbrechen selbstverständlich – wie das gesamte System in dieser überaus gerechten Welt - auch dafür, dass die Täter hinsichtlich Ihrer Kinder ebenfalls nicht verfolgt und nicht zur Rechenschaft gezogen werden. Aber jemand, der ein „Verkehrsvergehen“ oder sonst irgendeine „Nichtigkeit“ hier begangen hat, der muss natürlich von Ihrer privatwirtschaftlichen Firma verfolgt werden bis in die Steinzeit.

Ich beglückwünsche Sie daher vor diesem Hintergrund für Ihre lobenswerte, veröffentlichungswürdige und menschlich, moralisch und ethisch überzeugende Auffassung von einer aufrichtigen und würdevollen Weltanschauung und einem beispielhaften Gerechtigkeitssinn. Wenn diese Welt sehr bald im Sinne von Fairness, Gerechtigkeit, Menschlichkeit und vernünftiger Ressourcenallokation neu geregelt werden muss, sind Sie mit Ihrem hochanständigen Sittlichkeitsbewusstsein bestimmt die Aller-Ersten, die dafür in Frage kommen und werden dann auch mit Sicherheit zuständig sein.

Ansonsten empfehle ich Ihnen über Moral und Anstand nachzudenken sowie die weitere Entwicklung, die uns sehr bald alle erreichen wird, genau zu beobachten. Diesen Brief sollten Sie unter Ihre Schreibtischunterlage legen und gleichzeitig hoffen, dass die allmächtige Rückwirkung in dieser Angelegenheit moderat ausfällt.

Als Zugabe - aufgrund Ihrer zutiefst menschenverachtenden, skrupel- und komplett rechtlosen (einer privaten Organisation) Androhungen und mit der jetzt von Ihnen bei mir veranlassten unfassbaren Kontopfändung, mit der Sie unbescholtene und redliche Menschen offensichtlich reihenweise quälen, in Angst und Schrecken versetzen; die Sie dann als quasi „Inquisitoren“ – wie an diesem Beispiel mehr als deutlich wird – auch tatsächlich in der von Ihnen beschriebenen übelsten Weise überfallen und misshandeln (lassen) - übersende ich Ihnen hiermit auftragsgemäß von der Quelle noch zusätzlich folgende Zitate zu diesem in höchstem Maße unglaublichen Sachverhalt (bzw. dem, was Sie daraus mittlerweile gemacht haben):

„1) **Wer** hat es Ihnen **persönlich** erlaubt, sich derartig zu bereichern, mich so zu belügen und mich in unfassbarer Weise zu betrügen, **wer** hat Ihnen die **persönliche** Lizenz zum korrupten Handeln und zum Ausrauben erteilt, um sich damit auf diese miese Art und Weise einen Teil meines hart erarbeiteten Vermögens anzueignen? Wer hat Ihnen die **persönliche** Lizenz zu diesem bestialischen Verhalten, zum Erpressen und zum Quälen der Menschheit erteilt?)

2) Steht ein derartiges Handeln im Einklang mit den Göttlichen Grundsätzen des Lichts, der Liebe und der Menschlichkeit oder im Einklang mit den satanischen Grundsätzen der Finsternis, des Hasses und der Zerstörung im Sinne der dämonischen Besessenheit? Haben Sie überhaupt noch ein Gewissen, warum haben Sie Ihre Seele an den Teufel verkauft?

3) Sind Sie immer ehrlich, rechtschaffen, menschlich, aufrichtig, gerecht usw. gewesen und sind Sie es heute noch? Prima, dann wird Ihnen sehr bald die Tür zum Paradies auf Erden aufgemacht werden.

4) Oder haben Sie sich unethisch, korrupt, lügenbehaftet, betrügerisch und schädigend verhalten? Dann gibt es für Sie unweigerlich sehr bald nur noch einen einzigen Weg; nämlich den in die ewige Verdammnis. **Wie ist Ihre Antwort???**“

### **„Wer lügt, der stirbt.“**

„Das also, was all die korrupten Verbrecher den ehrbaren Menschen bisher angetan haben, muss jetzt offensichtlich gemacht und korrigiert werden. Und genau deshalb hat unser Schöpfer die von ihm in erster Linie Beauftragten mit einigen sehr massiven und beispielhaften Vorgängen konfrontiert, um dir damit aufzuzeigen, wie die Verbrecher mit den redlichen Menschen umgehen. Die geniale menschliche Schöpfung beinhaltet nicht nur einen perfekten Körper mit allen Bestandteilen, sondern auch Seele, Geist und Gewissen – und auch die eigene DNA, also die eigene Erbinformation. Und in diese DNA pflanzt der Allmächtige Gott den korrupten Verbrechern das „Satan-Virus“ ein – und zwar jedem von denen, der sich unmenschlich, korrupt oder schädigend verhält. Damit bekommen sie jeweils den persönlichen Spiegel direkt vor ihre Nase gehalten. Was sie ihren redlichen Mitmenschen, also ihren Brüdern und Schwestern, mittels grenzenlosem Wahn, Macht- und Geldgier an Grausamkeiten und Schrecklichem angetan haben und noch weiter antun. Denn **Gier** frisst bekanntlich Hirn, was man hier bestens sehen und nachvollziehen kann.

Haben sich diese Typen jemals mit der **eigenen** Mutter oder mit den **eigenen** Kindern über ihre schwerwiegenden Verbrechen ausgetauscht? Was sie damit den Töchtern und Söhnen anderer Mütter Schreckliches antun oder den Kindern ihrer Mitmenschen durch ihr bestialisches Verhalten antun? Wachen diese Typen nachts niemals auf und können nicht mehr schlafen – ob deren unfassbaren Grausamkeiten? **Pfui – Teufel!!!**

Gegen dieses Virus gibt es übrigens keine „Impfungen“, sondern nur die Göttliche Möglichkeit, sich innerhalb von einer Woche zur Buße zu kehren. Ansonsten gelangt dieses Virus bei diesen Herrschaften über das Unterbewusstsein in ihre schwarze Seele, ihren Geist und in ihr Gewissen und wird dann dort einen Prozess der Selbstersetzung auslösen – je nach Schwere ihrer jeweiligen persönlichen Schuld. Sie werden Alpträume bekommen, nachts **ganz allein** aufwachen und aufgrund der tonnenschweren Last, die sie Anderen, **damit auch** dem Allmächtigen Gott und auch **sich selbst** durch ihre Verbrechen aufgeladen haben, sich **erstmalig selbst** unendlich quälen. Dazu wird der Druck von außen kommen, denn diese Beispiele werden schnell ein sehr breites Spektrum in ganz Deutschland und darüber hinaus einnehmen (es wird auch allerhöchste Zeit dafür !!!) und **sie** damit dann tagtäglich zusätzlich quälen. Für diese Konsorten ist dieses hier aber erst der Anfang des Göttlichen Spießbrutenlaufens; darauf können sich alle verlassen, die eben **nicht** den Weg der Buße wählen.

Und wie gesagt – sie wissen es selbst **Alle** nur zu genau, durch welche Verbrechen sie sich ihre eigene Seele und ihr eigenes Gewissen selbst zerschreddert haben. Sie wissen auch, dass sie damit definitiv zur Rechenschaft gezogen werden. Wenn also die korrupten Verbrecher weiterhin glauben, dass es auf dieser, von ihnen selbst massiv beeinflussten, durch und durch korrupten, Welt weiterhin keine Moral und Anstand

geben kann und darf und sie sich zu Lasten der redlichen Menschen weiterhin die Taschen vollstopfen und sie sie weiterhin quälen können – dann werden diese Herrschaften mit Sicherheit sehr bald ihr „blaues Wunder“ erleben.

Denn dass der hier mittlerweile nicht mehr zu ertragende und immer mehr ausufernde Wahn zwangsläufig irgendwann einmal vorbei sein muss, dürfte wohl jedem normalveranlagten Menschen mehr als klar sein. Und dass irgendwann die biblischen Prophezeiungen ebenfalls eintreten **müssen**, dass sich also unser Himmlischer Vater diesen Irrsinn und den Umgang mit den redlichen Menschen auch nicht mehr mit ansehen und ertragen kann, sollte dann auch keinen mehr sonderlich überraschen; insbesondere jetzt nicht – **im alles verändernden Jahr 2026**.

Der zweite Aspekt dabei ist außerdem, dass der Allwissende und Allmächtige Gott, unser aller Schöpfer, sehr **bewusst** alle diese und noch kommenden **Situationen** ausgelöst hat, um selbst **sehr exakt** zu beobachten, wie die Konsorten damit umgehen. Diese stehen also unter **seiner** ganz besonderen und **„persönlichen Beobachtung“**: Haben Sie sich schon einmal mit dem **Allmächtigen Gott persönlich** angelegt? Wie reagieren diese Konsorten, welche „Kumpels“ werden von denen dann eingeschaltet, um damit im Gegenzug den aufrichtigen Menschen „beizukommen“?

Wenn diese Spießgesellen so weitermachen wie bisher, bohren sie sich immer weiter und tiefer in den Dreck, in den Wahn und ins Verderben. Bis Einige von denen eben doch anfangen werden, mal ganz realistisch über so **„Manches und Einiges“** nachzudenken. Man darf daher wirklich sehr gespannt sein, wann und wie der absolut **geniale** Göttliche Plan aufgehen wird, denn wie heißt es in der Göttlichen Botschaft: „Doch der Allmächtige und Allwissende Gott braucht keine Spurensicherung, keine Forensik und keine Kriminalpolizei, um **alle** Verbrecher einzeln zu überführen. Es hat gereicht, sein seit vielen Jahrzehnten geplantes Vorhaben zu realisieren, den Schutzpatron dieser Verbrecher zu entfernen und mit dieser Göttlichen Botschaft alle Ganoven **„sich selbst beseitigen zu lassen“**. Und wenn sie das nicht freiwillig machen, wird der Allmächtige Gott ihnen - wie hier gesehen – entsprechend **„nachhelfen“** – so wie es beispielsweise der Bundeskanzler Merz **selbst** gefordert hat: „so wahr mir Gott **helfe**“.“

Ein sehr intelligenter (Fach)-Mann fragte in einem ähnlichen Zusammenhang seinen betroffenen Nebenmann; wörtlich: „Wieviel Ihrer Kollegen wollen eines Tages mit einem guten Gewissen sterben? Ich weiß nicht, wie die das fertigbringen wollen – denn der Selbstbetrug geht nicht bis in die letzte Stunde“.

**„Fazit der Göttlichen Eingebungen:** Der Druck und der mittlerweile unfassbare Zorn Gottes steigern sich ins Unermessliche ob der weiterhin unglaublichen Dreistigkeit der korrupten Verbrecher und Mitläufer. Das Verbrechersyndikat wird keinem von denen helfen; die lachen sich **dort** alle nur über die grenzenlose Dämlichkeit der Konsorten und Mitläufer kaputt.“

„Dass allen Verbrechern und ihren Helfershelfern deren menschenverachtende Vorgehensweise sehr bald komplett selbst um die Ohren fliegen wird, muss daher hier nicht noch einmal wiederholt werden.“ „Hier gilt der Status quo festzuhalten, nämlich das „unmenschliche Treiben der Gottlosen, die die Menschen mit Habgier, Geld- und Machtwahn belogen, gequält, ausgeraubt und umgebracht haben“. Sehr bald werden diese **alle** für ihre niederträchtigen Taten zur Rechenschaft gezogen. Denn – wie Sie soeben schon gesehen haben - was Sie jeweils den Menschen angetan haben, haben sie daneben und unmittelbar auch dem Allmächtigen Gott selbst angetan. Und: **„Ihr selbst wisst genau, dass der Tag des Herrn kommt – wie ein Dieb in der Nacht.“** „Für diejenigen, die nicht darauf vorbereitet sind, wird dieses Ereignis **mit Schrecken** verbunden sein, da sie es nicht erwarten.“ Somit werden jetzt **alle** Lügner, Verbrecher und deren Mitläufer und Helfershelfer erstmals in Angst u. Schrecken versetzt.

Ich und wir alle sind sehr gespannt auf Ihre Antworten zu den vielen hier an Sie persönlich gerichteten Fragen.

Ansonsten empfehle ich Ihnen und allen in diesem Vorgang involvierten Personen, über diese Inhalte ausführlich nachzudenken, die veranlasste Kontopfändung sofort rückgängig zu machen, diesen Vorgang damit endgültig in der „Versenkung verschwinden“ zu lassen, sich innerhalb von einer Woche zur Buße zu kehren, zukünftig die Verfolgung ehrbarer Menschen im ähnlichen Sinne zu unterlassen und Sie sich als Justiz endlich, endlich und endlich für die Verfolgung und Bestrafung der korrupten Verbrecher, Kinderschänder, Pädophilen, Mörder usw. einzusetzen, die bisher alle unangetastet sind – denn das ist schließlich allenthalben Ihre einzige Aufgabe.

Und wenn Sie bis hierhin immer noch nicht begriffen haben, dass Initiator und Auslöser dieses konkreten Sachverhaltes die Quelle bzw. die Schöpfung selbst war und ist und dass Sie, ja Sie, damit persönlich aufgefordert sind, zur Vernunft zu kommen – dann kann Ihnen wirklich niemand mehr helfen.

Mit freundlichen Grüßen

Hamburg, 20.04.2026

Staatsanwaltschaft Hamburg  
Ludwig-Erhard-Straße 11 - 17  
20459 Hamburg

### **Aktenzeichen 1111 Js 1/25 AAA (1111) A**

Sehr geehrte Frau Hiersemenzel, sehr geehrte Frau oder Herr JHS Jansen und die weiteren hieran beteiligten Personen, die Einzieher, die Vollstrecker usw.,

Sie haben jetzt also Ihr angekündigtes Vorhaben gnadenlos vollstreckt, indem Sie die Kontopfändung mit der Einziehung des Geldes realisiert haben.

Brawo – Sie haben nicht nur gegen einen Menschen vollstreckt, sondern auch gegen Jesus Christus und gegen den Allmächtigen Gott selbst. Das hat für Sie selbst seit Karfreitag und Ostern 2026 eine ganz besondere Relevanz. Dazu erhalten Sie als Anlage die ersten fünf Seiten der Göttlichen Botschaft.

Man erlebt neuerdings auf einmal überall, dass sich alle Welt mit dem Allmächtigen Gott in Verbindung sieht und stellt. Herr Kanzler Merz in seiner Osteransprache sogar, die Herren Putin und Trump schwören auch auf ihn und so weiter. Natürlich wissen sie alle sehr genau, dass sich der Wind seit Karfreitag und Ostern 2026 komplett gedreht hat und dass es den „Feigen und Ungläubigen und Frevlern und Mördern und Hurern und Zauberern und Götzendienern und allen Lügner“ und pädophilen korrupten Verbrechern usw. jetzt selbst rigoros „an den Kragen“ gehen wird.

Man darf tatsächlich sehr gespannt sein, wie der Schöpfer diesen Herrschaften auf den Pelz rücken wird. Aber natürlich sind auch die kleinen Verbrecher jetzt unmittelbar „dran“.

Und damit sind wir wieder bei Ihnen. Sie haben selbstverständlich – was zu erwarten war – keine einzige meiner Fragen (aus meinem Schreiben vom 25.03.2026) beantwortet, sondern eben gnadenlos vollstreckt.

Doch nach wie vor steht hier im Raum, dass mich die Ur-Quelle ursächlich im Rahmen dieser bewusst herbeigeführten „Fügung“ eingeschaltet hat, um konkret diesen Sachverhalt hier auszulösen. Und trotz aller Warnungen haben Sie nicht aufgehört, Ihre systemisch korrupte Geldeintreibemasche bis zum Ende erbarmungslos durchzuziehen. Pech ist dabei nur, dass Sie auch bei diesem Vorgang nicht nur bei einem aufrichtigen Menschen vollstreckt haben, sondern ebenso bei dem Allmächtigen Gott und Jesus Christus selbst. Und dass deshalb dieser Sachverhalt genauso explizit jetzt nach Karfreitag und Ostern 2026 erhebliche Konsequenzen nach sich ziehen wird.

Das können Sie alles auch in der Heiligen Schrift der Bibel nachlesen – das ist demzufolge kein Geheimnis. Dort steht auch, dass der Dieb zweifach zu erstatten hat. Insofern haben Sie hiermit letztmalig die Gelegenheit, bis zum 24.04.2026 den doppelten Betrag auf das von Ihnen bei mir

gepfändete Konto zurückzuerstatten (also insgesamt 255 €).

Was Sie ansonsten alle (die hier beteiligten Personen) zu erwarten haben, werden Sie natürlich selbst erleben. Man darf sich allgemein nur fragen, wie sich die Welt jetzt insgesamt verändern wird. Bisher galt unter Förderung durch die satanische Kraft, dass korrupte Verbrechen selbst und ihre Verursacher dafür sogar noch fürstlich belohnt worden sind. Alle darüber hinaus sogar noch besonders geschützt wurden und somit unantastbar waren.

Woran Sie erstens als Staatsanwaltschaft wohl den mit Abstand wichtigsten Beitrag zu Gunsten der korrupten Schwerverbrecher geleistet haben. Stattdessen gegen die kleinen „Verkehrssünder“ schonungslos zu vollstrecken. Zu derartigen Hintergründen hat sich bereits Ihr Ex-Kollege Frank Fahsel am 09.04.2008 in der Süddeutschen Zeitung geäußert: „Wenn ich an meinen Beruf zurückdenke (ich bin im Ruhestand), dann überkommt mich ein tiefer Ekel vor ‚meinesgleichen‘“.

Wie wird es zweitens denn ab jetzt wohl sein, wenn ab Karfreitag und Ostern 2026 die Göttliche Kraft jedes Verbrechen selbst aufdecken und die Verbrecher ruck zuck eliminieren wird? Wenn also der Allmächtige Gott die Aufgabe übernimmt, die eigentlich die Pflicht einer Staatsanwaltschaft war und ist – aber niemals von dieser gegen die Schwerverbrecher auch nur ansatzweise wahrgenommen worden ist. Wie jämmerlich und peinlich muss es dann in Ihrer armseligen Organisation wohl zugehen?

Stattdessen lassen sich drittens Ihre Beamten fürstlich vergüten (nämlich von uns Steuerzahlern), indem Sie die wahren Schwerverbrecher unangetastet lassen und die redlichen Bürger, also Ihre Brüder und Schwestern und eben die Steuerzahler – wie in diesem Parade-Fall hier - verfolgen bis zum Sank-Nimmerleinstag und gegen diese vollstrecken. Wie krank und wie abartig veranlagt muss man eigentlich sein, um derartig offensichtlichen Frevel und Blasphemie durchzupeitschen?

Wenn dann nämlich viertens sogar gleichzeitig gegen den Allwissenden und Allmächtigen Gott selbst und seinen Heiligen Sohn, Jesus Christus, vorgegangen und vollstreckt wird. Wenn Sie tatsächlich glauben, dass Sie damit bei Ihrer nächsten Wahl zum „Mitarbeiter des Monats“ in Ihrer Truppe die besten Voraussetzungen erfüllen, sollten Sie sich lieber mit Ihren „aufgewachten“ Kindern einmal darüber ausführlich unterhalten. Diese werden Ihnen wahrscheinlich attestieren, dass Sie mit einem derartigen Vorgehen und solchen Methoden eher eine Chance bei der Wahl zum „Schwachkopf des Monats“ haben werden.

Und was passiert in diesem konkreten Fall hier durch den Schöpfer nach dem Motto „Was du selbst säst, das erntest du selbst auch“? Mit entsprechend subtilen Maßnahmen gegen die handelnden Personen vorgehen oder mit einem erkennbaren Zeichen hinsichtlich des Regimes? – Weil Sie bisher die einzige Institution sind, die sich den beschriebenen „höchstinstanzlichen“ Mahnungen komplett widersetzt hat.

Eine allmächtige Signalwirkung ist generell längst überfällig, wenn man sich die immer stärkeren Verwerfungen in unserer aktuellen Welt anschaut – und in dem Zusammenhang die unfassbaren Sicht- und Handlungsweisen einer Staatsanwaltschaft, nicht nur im Einzelfall, sondern allenthalben. Mal sehen, wie sich Ihr destruktiv beharrlicher Widerstand insofern auswirken wird. Der Allmächtige Gott hat diesen Vorgang nicht umsonst ausgelöst – er braucht an der einen oder anderen Stelle noch die „helfenden Hände“ eines Menschen.

Mit freundlichen Grüßen